

*Beate Mertens*

## Zeitgewinn durch das Internet?

„...185.112 Treffer im Internet, das kann doch wohl nicht wahr sein“ ... stöhnt eine Rechtsanwältin, die das erste Mal im Internet Informationen zum § 613 BGB sucht. Keine Seltenheit, was die Rechtsanwältin im Umgang mit dem Internet hier erlebt, denn das weltweite Netz bietet mittlerweile auch für den juristischen Bedarf eine dermaßen große Fülle an juristischen Informationen, daß man/frau schon genau wissen muß, wie man/sie sucht.

Um Frustrationserlebnissen und vielen Fehlern bei der Suche im Internet vorzubeugen, ist es sehr ratsam, sich vor der Recherche zu überlegen, mit welcher Methode man/frau die Informationen suchen wird. Denn das Internet bietet hier eine Reihe von Alternativen:

So z.B. die Allgemeinen Suchmaschinen (yahoo, google, AltaVista, MetaGer etc.) und die umfangreichen Sammlungen juristischer Informationen (z.B. das Internetprojekt Saarbrücken, die RechtsLinks auf dem Marktplatz-Recht), beides kostenlose Angebote im Internet. Bei den Allgemeinen Suchmaschinen unterscheidet man wiederum die maschinell erstellten „Roboter“ (z.B. AltaVista) von den Suchkatalogen (z.B. yahoo), bei denen die Inhalte systematisch kategorisiert werden und beide wieder von den übergreifenden Suchmaschinen (z.B. MetaGer), hier werden bei einem Suchvorgang gleichzeitig mehrere Suchmaschinen durchforstet. Neben diesen kostenlosen Angeboten gibt es im Internet auch kostenpflichtige Datenbanken wie z.B. AlexIS.web, Der Fahnder, Refact etc.

Recherchen über diese Datenbanken sind gebührenpflichtig.

Auch der direkte Zugriff auf die Homepage eines Rechtsanwalts mit einem hohen Informationsgehalt oder die direkte Eingabe einer bekannten Internet-Adresse kann ein weiterer methodischer Ansatz sein. Bei der Vielzahl der Rechtsanwälte im Netz ist es jedoch schwierig, eine Homepage mit einem hohen Informationsgehalt, der zudem noch regelmäßig gepflegt wird, zu finden.

Die Frage, die die Rechtsanwält/in sich also vor einer Recherche im Internet stellen sollte, ist: habe ich viel Zeit und möchte ich mich vorab über ein Thema allgemein informieren (nach dem Motto, was gibt es dazu im Internet?) oder kann ich meine Recherche vielleicht schon eingrenzen auf ein bestimmtes Rechtsgebiet oder spielt der Faktor Zeit und die Qualität der Information vielleicht die größere Rolle?

Diese Vorüberlegungen sind wichtig, um bei der späteren Recherche eine Treffermenge zu erzielen, die

überschaubar ist und zu einer wirklichen Arbeitserleichterung führt. Bei zu vielen Treffern benötigt man nämlich zu viel Zeit, um die Spreu vom Weizen zu trennen.

Nicht zu unterschätzen ist beim Suchvorgang auch die Suchsyntax. Die Suchmaschinen und Suchkataloge akzeptieren zwar ähnliche aber nicht unbedingt die gleichen Suchoperatoren, ein Blick in die Hilfetexte kann hier so manche Aha-Erlebnisse hervorgerufen.

Es gibt für jede Recherche den richtigen methodischen Ansatz!

Allgemeine Suchmaschinen und Suchkataloge bieten sich an, wenn die Recherche im Internet eher allgemeiner bleiben soll und die Treffermenge relativ hoch bleiben darf. Die juristischen Sammlungen im Internet (sogenannte Linklisten, bei denen ein Dienstleister versucht hat, alle wichtigen Adressen unter einer Adresse zusammenzuführen) sollten eingesetzt werden, wenn die juristische Fragestellung präzise ist und z.B. alle Informationen (Gesetze, Literatur, Zitierungen etc.) möglichst über eine Adresse abgedeckt werden sollen. Spezielle Homepages von Rechtsanwälten mit einem hohen Informationsgehalt haben ihren Wert nur bei einer sehr fachspezifischen Suche.

Die kostenpflichtigen Datenbanken werden vor allem dann interessant, wenn der Faktor Zeit, die Qualität und die Aktualität der Daten und Informationen die größte Rolle spielen, denn die Datenbanken kosten zwar Geld, aber sie bieten im Regelfall das umfassendste und beste Angebot.

Damit eine Orientierung im riesigen Daten-schun-gel in Zukunft einfacher wird und das Internet sowohl in das Privatleben als auch in den Arbeitsalltag Einzug erhält, sollen neben einer unten aufgeführten Auswahl von wichtigen Internetadressen die folgenden Tipps eine kleine Hilfestellung leisten:

1. Welche Recherchemethode die optimale ist, hängt von der Fragestellung ab, die am besten vor der Recherche abgeklärt wird.

2. Es ist besser, nicht zu viel Zeit für die Suche nach immer wieder neuen Informationsquellen im Internet zu verwenden. Statt dessen empfiehlt es sich, bei bewährten und überzeugenden Adressen zu bleiben, um ein Gefühl für deren Qualität und Aktualität zu bekommen.

3. Gerade in zeitkritischen Fällen zahlen sich kostenpflichtige Datenbanken aus. Die Recherche kostet zwar Geld, Zeit und Nerven werden jedoch gespart und geschont.

## Wichtige juristische Adressen im Internet

### Kostenlose Angebote:

#### 1. Allgemeine Suchmaschinen und Suchkataloge:

AltaVista (<http://www.altavista.de>)

eine der meistgenutzten maschinell erstellten Suchmaschinen.

Yahoo (<http://www.yahoo.de>)

einer der bekanntesten Suchkataloge, die Inhalte der Suchmaschine sind in Kategorien unterteilt.

Google (<http://www.google.de>)

Reine Suchmaschine, intern findet jedoch beim Suchvorgang eine Wortanalyse statt, die eine hervorragende Trefferqualität garantiert.

#### 2. Juristische Suchdienste (Linklisten)

Marktplatz-Recht ([www.marktplatz-recht.de](http://www.marktplatz-recht.de))

Das erste und führende Portal für Juristen, welches in Kooperation mit dem DAV, der BRAK und der BNotK erstellt wurde. Ein aktueller Informationspool (News, Buchshop, Stellenmarkt, juristische Online-Bibliothek AlexIS.web), in den ein juristischer Suchkatalog (RechtsLinks) mit 6.000 Links integriert ist, die Links werden regelmäßig durch eine juristische Redaktion ausgewählt und bewertet.

Internetprojekt Saarbrücken ([www.jura.uni-sb.de](http://www.jura.uni-sb.de))

Gehört mit zu den besten juristischen Quellen im Internet; beinhaltet u.a. die Pressemitteilungen des BVerfG und der obersten Bundesgerichte, Katalog mit weltweiten juristischen Quellen.

Der Juralotse ([www.jura-lotse.de](http://www.jura-lotse.de))

Ein Projekt von Rechtsreferendar A. Heim, umfaßt etwa 11.500 Links zum Bereich Recht.

Jusline ([www.jusline.de](http://www.jusline.de))

Ein Verzeichnis juristischer Links, welches bereits 1995 aufgebaut und ständig erweitert wurde.

„Juristische Linkpage Stich“ ([www.zurecht.de](http://www.zurecht.de))

Ein aktuelles (Einträge werden monatlich aktualisiert) und strukturiertes Portal, welches seit 1996 betrieben wird und derzeit etwa 4000 Einträge enthält.

Ergänzt wird der juristische Informationspool durch ein Verzeichnis von online-erreichbaren Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen, als zusätzliche Serviceeinheit wird ein kostenloser Newsletter angeboten und es besteht die Möglichkeit, über spezielle Buch- und CDROM-Listen Fachliteratur online zu bestellen.

### Kostenpflichtige Angebote

AlexIS.web ([www.alexis.de](http://www.alexis.de))

Beinhaltet einen kostengünstigen Zugang zu bewährten Online-Datenbanken wie juris, ECO-DATA (Handelsregisterauszüge), Creditreform

(Bonitätsauskünfte), GBI (Firmenankünfte, Wirtschaftspresse, Fachinformationen etc.), ZAP-Rechtsprechungsdatenbank, EzA (Entscheidungen zum Arbeitsrecht), MedizinRecht.

Der Fahnder ([www.fahnder.de](http://www.fahnder.de))

Ermöglicht eine Volltextsuche über die wichtigsten Server mit Informationen zum deutschen Recht.

REFACT-Rechtsdatenbank ([www.refact.de](http://www.refact.de))

Große Sammlung von Bundesgesetzen, auch Richtlinien und Verordnungen.

### Weitere interessante juristische kostenlose Adressen im Internet:

BGH im Internet ([www.rz-uni-karlsruhe.de/~BGH](http://www.rz-uni-karlsruhe.de/~BGH))

Enthält leider keine Rechtsprechung, aber sehr gute Linkliste, zusammengestellt von der Bibliothek des BGH

Sammlungen deutscher Bundesgesetze

([www.recht.de](http://www.recht.de))

Forum Deutsches Recht, enthält eine große Sammlung von Gesetzen, mit Suchdienst.

Deutscher Bundestag-Gesetzesmaterialien

([www.bundestag.de](http://www.bundestag.de))

Enthält Bundestagsdrucksachen

Online-Bibliothekskataloge

(<http://digigate.digibib-nrw.de>)

Ermöglicht den Zugang zu sämtlichen Bibliothekskatalogen in NRW.

Europarecht ([www.europa.eu.int](http://www.europa.eu.int))

Quellen zum EU-Recht im Internet, z.B. Informationsdienst der EU-Kommission und des Europaparlaments, z.T. sind die Datenbanken kostenpflichtig.

### Zum Schluss noch ein paar ‚gute‘ Adressen

(ergänzt von Dagmar Oberlies)

Bücher- und Zeitschriften lassen sich am besten über den Virtuellen Katalog der Universität Karlsruhe

recherchieren (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>), mit dem man Zugang zu allen Bibliotheksverbänden und zum Buchhandel hat

Gesetzesmaterialien des Deutschen Bundestages findet man unter <http://dip.bundestag.de/>, DIP anklicken, dann GESTA

Gesetzentwürfe, Gesetzesvorhaben, Gutachten und weitere Informationen des Bundesjustizministeriums unter <http://www.bmj.bund.de/inhalt.htm>

Bundesgesetzblätter kann man lesen, aber weder ausdrucken noch speichern, auf der Seite

<http://www.bundesanzeiger.de/bgb11f/b1findex.htm>

Um diese Seite zu lesen, braucht man, wie inzwischen an vielen Stellen, den sog. Acrobat-Reader, der auf der Seite (<http://www.adobe.de>) kostenlos heruntergeladen werden kann.

Gesetzestexte auf dem neuesten Stand findet man auf der Seite des Bundesarbeitsministeriums

(<http://www.bma.de/de/asp/gesetze/show.asp>) und auf der Seite des Internet-Projektes der Universität Saarbrücken (<http://www.jura.uni-sb.de/internet/Rechtsnormen.html#Gesetze>) – eine der besten Adressen im Internet !

Von dort aus kommt man auch in die Rechtsdatenbanken anderer Länder (<http://www.jura.uni-sb.de/english/euro.html>)

Europäische Regelungen findet man über die Seite von Eur-Lex (<http://europa.eu.int/eur-lex/de/index.html>)

Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes kann ebenfalls online recherchiert werden (<http://curia.eu.int/jurisp/cgi-bin/form.pl?lang=de>)

Alle deutschen Gerichte findet man unter <http://www.jura.uni-sb.de/internet/gericht.html>, so kommt man z.B. auch an alle Urteile des Bundesverfassungsgerichts (<http://www.bverfg.de>)

#### **Die Seite kann nicht angezeigt werden?**

Häufig werden die Seiten durch die Anbieter neu strukturiert und damit die Adresse geändert. Dann lohnt es sich, die domain (bis ....de bzw. .de/, ....int oder ....com) einzugeben und über die Links auf der Startseite das Gesuchte anzusteuern.

#### **Sie haben eine interessante Seite gefunden?**

Dann teilen sie uns das mit über unsere Anschrift:

<http://www.fbp.fh-frankfurt.de/streit>.

Wir führen diese Seitenhinweise fort.